

Geschrieben von: Bernd

Dienstag, den 10. Mai 2016 um 19:16 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 10. Mai 2016 um 19:23 Uhr

Bericht findet ihr auch unter: Zeitungsberichte 2015/2016 als PDF zum vergrößern.

Samstag, 7. Mai 2016

Sport Rotenburg - Bebra

AN Bosserode fährt zu den „Deutschen“

Reith und Brill brillieren

Sportkegeln: Bosseröder Top-Duo gewinnt in Raßdorf die Titel auf Bezirksebene

WILDECK. Das erste von drei Hessenmeisterschafts-Wochenenden der Sportkegler in Wildeck-Raßdorf und Heringen brachte schon die ersten Entscheidungen. Großen Jubel gab es dabei im Finale der Vereinsmannschaften. Denn das gewann Zweitbundesliga-Absteiger AN Bosserode, der den Landesverband als Hessenmeister bei den Deutschen Meisterschaften Anfang Juni in Oberthul vertreten wird.

Michael Reith brachte die Wildecker mit 821 Holz in Front. Allerdings war das Team aus Sontra nur sechs Holz schlechter. Tobias Brill vergrößerte den Vorsprung seiner Mannschaft mit starken 843 Holz und sorgte für eine 49-Punkte-Führung. René Windolf hielt mit seinen 806 Holz den Abstand auf Kassel, das sich auf Rang zwei nach vorne gearbeitet hatte. Roy Hertnagels 757 Holz reichten aus, um Erster zu bleiben.

Im Vorlauf der männlichen U 24 erreichte Michael Reith

wieder einmal das beste Ergebnis. Mit 808 Holz qualifizierte er sich klar für das Finale in Heringen. Karl-Heinz Renelt (Hönebach) und Rolf Lingner (Heringen) buchten Finaltickets im Einzel der Herren A - Renelt konnte mit 795 Holz Rang drei erspielen, Lingner war mit 777 Holz Achter.

Im Damen-Paarkampf verpassten Michèle Führer und Carolin Möller das Finale um 21 Holz.

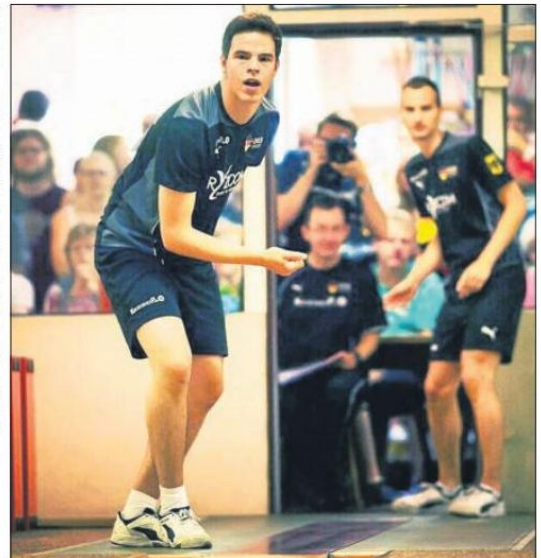
Am kommenden Wochenende findet nur ein Endlauf statt - der allerdings mit heimischer Beteiligung. Am Sonntag ab 15 Uhr starten in Wildeck-Raßdorf Karl-Heinz Renelt (Hönebach) und Rolf Lingner (Heringen) bei den Herren A und hoffen auf einen der vier Plätze, die zur Teilnahme an den „Deutschen“ berechtigten. In den Disziplinen Einzel Herren, Herren B, Herren C, Einzel U 24 weiblich, Damen, Damen A, sowie Paarkampf Herren und Mixed finden die Vorläufe statt. (mó)

WILDECK. Das Schlusswochenende der Bezirksmeisterschaften gestalteten die heimischen Sportkegler sehr erfolgreich. Sie gewannen fünf Gold- sowie jeweils drei Silber- und Bronzemedailien. Außer dem ergatterten sie 17 Startplätze bei den Landesmeisterschaften.

Im Einzel der Herren waren die acht Kegler, die den Sprung in den Endlauf geschafft hatten, damit bereits für die „Hessischen“ qualifiziert. Den Bezirkstitel sicherte sich Bosserodes Tobias Brill mit starken 832 Holz. Andreas Sekulla vom ESV Ronshausen kam auf 822 Holz. Der Kampf um Platz drei brachte die meiste Spannung. Dank eines starken Schlusswurfs setzte sich Christian Stein (Ronshausen) mit 805 Holz durch. Thorsten Schaub (Ronshau-

sen) und René Windolf (Bosserode) fuhren ebenfalls zu den Landesmeisterschaften.

In der Startklasse U 24 gab es die erwartete Einmann-Show von Michael Reith. Auf den Bahnen in Raßdorf kam keiner seiner Konkurrenten auch nur annähernd an den Mann von AN Bosserode heran. Reith sicherte sich den ersten Platz mit beeindruckenden 856 Holz, die ihm auch zum Sieg in der Herrenklasse gereicht hätten. Am Ende hatte er 69 Holz



Vorsprung.

Gebannt schaut er der Kugel hinterher: Michael Reith von AN Bosserode spielte das beste Tagesergebnis. Er gewann die U 24-Konkurrenz deutlich. Foto: rh

Kegeln in Zahlen

Finals der Bezirksmeisterschaften
Einzel Damen: 1. Michèle Führer (Lengers) 759 Holz, 2. Farnung (VfK Fulda) 757, 3. Plumhoff (ESV Fulda) 751 Holz.
Einzel Damen A: 1. Warneke (Fulda) 711 Holz, 2. Ruth Walch (Lengers) 695.
Einzel U 24 männlich: 1. Michael Reith (Bosserode) 856 Holz, 2. Rammenstein 787, 3. Böhm 764 (beide Sontra).
Einzel Herren: 1. Tobias Brill (Bosserode) 832 Holz, 2. Andreas Sekulla 822, 3. Christian Stein 805, 5. Thorsten Schaub (alle Ronshausen) 783, 6. Rene Windolf (Bosserode) 781, 7. Matthias Schäfer (Heringen) 768.
Einzel Herren A: 1. Mutter 776 Holz, 2. Emmerich (beide Sontra) 768, 3. Karl-Heinz Renelt (Hönebach) 755, 8. Rolf Lingner (Heringen) 723.
Einzel Herren B: 1. Uwe Preißer 751 Holz, 2. Günter Voll 722, 3. Harald Kowalsky (alle Lengers) 711, 5. Helmut Strube (Suß) 704.
Einzel Herren C: 1. Hans-Jürgen Stein (Heringen) 775, 2. Schleich (PSV Fulda) 756, 3. Si-

mon (Datterode) 743, 5. Gerhard Scharfe (Bad Hersfeld) 721.
Hessenmeisterschaften - Vorläufe Einzel U 24 männlich: 1. Michael Reith (Bosserode) 808 Holz, 2. Mandelk (Kassel) 795, 3. Klöpffel (Großalmerode) 768.
Herren A: 1. Schlitzberger (Kassel) 834 Holz, 2. Langstein (Mittelhessen) 799, 3. Karl-Heinz Renelt (Hönebach) 795, 8. Rolf Lingner (Heringen) 777.
1. bis 8. für Endlauf in Raßdorf qualifiziert.
Vorlauf Paarkampf Damen: 1. Theiß/Schneider (Wetzlar) 644, 2. Köhler/Holland-Nell (Lahntal) 597, 3. Happ/Möller (PSV Fulda) 585 Holz, 10. Michèle Führer/Carolin Möller (Lengers) 526 Holz.
1. bis 8. für Endlauf in Raßdorf qualifiziert.
Finale Vereine Herren: 1. AN Bosserode 3227 Holz - Michael Reith 821, Tobias Brill 843, Rene Windolf 806, Roy Hertnagel 757, 2. Kasseler KV 3147, 3. KV Sontra 3128.
 AN Bosserode ist damit als einziges hessisches Team für die „Deutschen“ qualifiziert.



Dominierte bei den Herren: Bosserodes Tobias Brill. Foto: Walger

Im Einzel der Herren A, den 50- bis 60-jährigen Keglern, gingen die ersten beiden Ränge nach Sontra. Vizemeister Stefan Emmerich, der es auf 768 Holz brachte, lebt übrigens in unserem Kreis in Friedewald. Bronze holte sich der Hön-

ebacher Karl-Heinz Renelt mit 755 Holz.

Drei Kegler des KSV Lengers bestiegen bei den Herren B das Siegerpodest. Uwe Preißer (751 Holz) hängte seine Teamkollegen Günter Koch (722) und Harald Kowalsky (712) deutlich ab. Helmut Strube vom TSV Süß darf ebenfalls zu den "Hessischen" fahren.

Bezirksmeisterin im Einzel der Damen wurde Michèle Führer aus Lengers. Sie setzte

sich in einem engen Finale mit starken 759 Holz durch.

Ruth Walch (Lengers) sicherte sich bei den Damen A Silber mit 695 Holz. Bei den Herren C (Ü 70) erspielte sich der Heringer Hans-Jürgen Stein mit 775 Holz den Titel.

Er lag 19 Zähler vor dem Zweitplatzierten aus Fulda. In dieser Altersklasse qualifizierte sich auch der Hersfelder Gerhard Scharfe für die Landesmeisterschaften. (mó)